

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 01/0747/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	26.10.2020
		Verfasser:	
<b>Ratsanträge</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
04.11.2020	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt nimmt die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeister).

**Erläuterungen:**

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanträge innerhalb der in § 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat benannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

**Anlage/n:**

Fristgerecht eingereichte Ratsanträge

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister Marcel Philipp  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
01. Okt. 2020

Nr. 643/A

Aachen, 1. Oktober 2020

### Ratsantrag: Verbot von Schottergärten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
der Rat möge beschließen:

*Die Verwaltung wird beauftragt, eine Satzung zum Verbot von sogenannten  
'Schottergärten' zu erlassen*

### Begründung

§ 8 (1) BauO NRW 2018 schreibt fest, dass nicht mit Gebäuden oder vergleichbaren baulichen Anlagen überbauten Flächen der bebauten Grundstücke »wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und [...] zu begrünen oder zu bepflanzen« sind. Gleichzeitig nimmt die Zahl an Gärten ohne jegliche Vegetation immer weiter zu. Gerade in Zeiten des Klimanotstandes ist es notwendig, die Verpflichtungen, welche uns die Bauordnung setzt, auch in konkrete Satzungen zu gießen und diese auch angemessen zu kontrollieren.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Andreas Nositschka



Adelheid Pulinna

Herrn  
Oberbürgermeister Marcel Philipp  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

01. Okt. 2020

Nr. 644/17

Aachen, 1. Oktober 2020

### **Ratsantrag: Öffentliche Toiletten für Aachener Parks**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
der Rat möge beschließen:

*Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Bereitstellung ausreichender öffentlicher und barrierefreier Toiletten in den städtischen Parks zu erstellen.*

#### **Begründung**

Aachens Parks sind beliebte Aufenthaltsorte, nicht nur für die zahlreichen Bürger\*innen, welche nicht das Glück haben, über einen eigenen Garten zu verfügen.

Leider gibt es in den Parks kaum öffentliche Toiletten, so dass die Menschen gezwungen sind, in Gaststätten nachzufragen, was stets eine unangenehme Situation darstellt, da diese oft den Zutritt für Nicht-Kund\*innen verweigern oder Geld dafür verlangen. Zu häufig werden daher – insbesondere von den "Herren der Schöpfung" die Sträucher als Pissoir zweckentfremdet, was neben erheblichen Geruchsbelästigungen auch botanische Schäden zur Folge hat.

Bislang wird bei der Lösung des Wildpinkelproblems häufig nur auf öffentliche Pissoirs gesetzt, was faktisch eine Diskriminierung der Frauen darstellt.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Ulla Epstein



Katharina Hrvaćanin